

14
Juli

2
Juni



Ausstellung mit ohm41

Finissage: So, 14. Juli 16.00h

Dauer der Ausstellung: bis 14. Juli

Die Kunsthalle ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Donnerstag bis Sonntag, 14-17 Uhr

beteiligte Kunstschaaffende:

Cello Schumacher

Marlene Hess

Daniela Filippelli

Marco Gorghini

Reini Ritler

Andreas Tschachtli

Susann Albrecht

Jan Kaeser

Matthias Brunschwiler

Sebastian Bleifuss

Malée Roth

Alex Grob

Hans Thomann

Raphael Reichert

Claudia Züllig

Theo Felix

Rita Keller

Sylvia Geel

Andy Guhl

Andrea. G. Corciulo

Rosmarie Aberhalden

Artur De Sousa

Jeanette Keller

Dario Zeo

Daniela Vetsch /

Christian Steinmetz

Joerg Hubmann

Frau Edixa

Anna Niederer

Leo Brunschwiler

Susanne Jung

Manuela Luterbacher

Heidi Schafflützel

Manuela Langer

Rochus Braun

Spassbüro & Flo

Benjamin Isliker

Guido von Stürler

Andreas Raaber

Björn-David Heyn

Philipp Ringli

Sten and Oli

Mädir Eugster

Dominique Kähler

(Madame Tricot)

Rene Bösch

Stefan Kreier

Markus Eugster

Thomas Fri Freydl

Roland Rüegg

ohm41
sieben mal 20

ohm41

Kunsthalle Wil
Grabenstrasse 33
9500 Wil/SG

KUNST
HALLE

sieben mal 20

Dauer der Ausstellung
bis 14. Juli 2019

Finissage
14. Juli, 16⁰⁰

Unterstützt durch:



Kanton St. Gallen
Kulturförderung

SWISSLOS

RAIFFEISEN

ThurKultur

C. und A. Kupper-Stiftung

kulturstiftung
des kantons thurgau

KULTUR
TOGGEN
BURG

P.P.
CH-9500
Wil SG

Post CH AG

Unsere Idee

Mit sieben mal 20 generiert ohm41 eine Ausstellung zur Hauptfrage Kunst oder Nichtkunst und, welche Kriterien dazu führen, was Kunst oder eben Nichtkunst ist. Wir gehen davon aus, dass jedes Objekt, das von einem/r Künstler/in geschaffen wurde, ein Kunstobjekt ist – ganz im Sinne von Joseph Beuys. Doch, wer gibt den Rhythmus an? Wo endet die Oberflächlichkeit, wo beginnt die tiefere Durchdringung der Arbeit. Kann Kunst überhaupt in gut und schlecht eingeteilt werden? Wir von ohm41 wollten dies wissen, haben mit der deutschen Normanstalt Norm014 (www.norm014.com) zusammengearbeitet und verwenden nun deren Instrumente, um Kunst zu messen. Im Gegensatz zu erfahrenen Insidern der Kunstwelt («...ja, es ist schwierig zu beantworten, was gute Kunst ist») kennen wir nun die Antwort. Wir zertifizieren die Werke im Rahmen eines Audits und wenden in einem offenen Verfahren die Norm014-Standards auf die eingegebenen Werke an. Die Werke werden anschliessend in der Kunsthalle Wil ausgestellt. Die zukünftige Form der Vernissage lanciert ohm41 nun mit Norm014 zusammen in Form dieser Zertifizierung. Gleich dem ursprünglichen Vernissaufträgen ist die Zertifizierung die förmliche Eröffnung der Ausstellung. Das Firnissen (Firniss/verniss) macht der Zertifizierung Platz. Mit diesem Instrument der Norm014 will ohm41&Norm014 das Geschäftsmodell der «Qualitativen Kunstproduktion» und des «Qualitativen Kunstvergleichs» lancieren. Wir schaffen damit für Kunstschaffende wie Kunstfreunde ein neuartiges Modell der Kunstwahrnehmung. Das Zertifikat © gilt für ein Jahr.

www.ohm41.ch

Kunst mit Gütesiegel –
und die Qualität ist
gesichert.

Tuli Eugster

Eine Ausstellung wider
die Künstlichkeit von
Auslese und Qualität. Wir
alle sammeln Punkte!

Roli Rüegg

Schäle einen Apfel mit
Hingabe – und du bist
ein Künstler.

Be(gut)achte ein Bild – und
du bist nur ein Experte.

Stefan Kreier

plastik schaschlik und
balistik das ist die Lyrik
der artistik

Franz Zuber

Normen sind freiwillige,
von Experten erarbeitete
Regeln für fast alle
Gebiete. ohm41 ist
eine Künstlergruppe
oder Expertengruppe.

Zertifikat: von lateinisch
certus = sicher, bestimmt.

Somit gilt es als sicher
und unwiderruflich, dass
unsere zertifizierten Bilder
und Objekte in der Kunst-
halle Wil auch Kunst sind!
– mindestens so lange
das Zertifikat gültig ist.

Thomas Fri Freydl

Ga Ga ist die einzige
Norm, durch welche Kunst
bestimmt werden kann.

Renato Müller

Kunst oder Nichtkunst?
Die Bilder von Cornelius
Tacitus Schneider und
Chuck Norris sind schon in
der Kunsthalle Wil, bevor
sie sie gemalt haben.

Markus Eugster

Unsere Werte